

INHALTSVERZEICHNIS

	<i>Seite</i>
VORWORT	7
1. ZIELE UND VORGEHEN DER BEGLEITSTUDIE	9
2. INHALT DES FUNKKOLLEGS "SOZIALER WANDEL" UND TEILNEHMERSCHAFT IN DER SCHWEIZ	13
2.1 Das Funkkolleg "Sozialer Wandel"	13
2.2 Zusammensetzung der Teilnehmerschaft in der Schweiz, insbesondere im Kanton Aargau	20
2.3 Die befragten Teilnehmer im Kanton Aargau	25
3. DER MEDIENVERBUND: METHODISCH-DIDAKTISCHE MERKMALE UND LEITZIELE	29
3.1 Beschreibung der methodisch-didaktischen Merkmale des Medienverbunds	29
3.1.1 Der Medienverbund als Ganzes	29
3.1.2 Die einzelnen Medien	31
3.2 Beispiel einer Klassifikation der didaktischen Funktionen der Medien im Funkkolleg	34
3.3 Bildungstheoretische Leitziele des Medienverbunds	37
3.4 Die bildungstheoretischen Leitziele und die methodisch-didaktische Gestaltung des Medienverbunds	40
3.4.1 Die bildungstheoretischen Leitziele und die methodisch- didaktische Gestaltung des Medienverbunds als Ganzes	40
3.4.2 Die bildungstheoretischen Leitziele und die methodisch-didaktische Gestaltung der einzelnen Medien	43
4. DIE NUTZUNG DER MEDIEN DURCH DIE TEILNEHMER	52
4.1 Die Empfehlungen des Deutschen Instituts für Fernstudien zur Mediennutzung	52
4.2 Die Diagramme der Kursverläufe und ihre Beschreibung	54
4.3 Fünf Beispiele von Kursverläufen (Absolventen)	66
4.4 Abweichende Mediennutzung	79

5.	DIE METHODISCH-DIDAKTISCHEN MERKMALE DES FUNKKOLLEGS IM URTEIL DER TEILNEHMER	83
5.1	Die Beurteilung der Sendungen	84
5.2	Die Beurteilung der Briefe	91
5.3	Die Beurteilung der Zirkel	100
5.4	Die Beurteilung der Prüfungen: Hausaufgaben und Klausuren	115
5.5	Die Beurteilung zweier weiterer didaktischer Aspekte: Einstieg und Sprache	121
5.5.1	Der Einstieg (1. Lektion)	121
5.5.2	Die Sprache	124
5.6	Die Beurteilung des Medienverbands als Ganzes	133
5.7	Besondere Schwierigkeiten und Probleme in der Kursarbeit	136
6.	DER ENTSCHLUSS ZUR TEILNAHME	145
6.1	Der Entscheidungsprozess	145
6.1.1	Die Informationsquellen	145
6.1.2	Genügt die erhaltene Information?	146
6.1.3	Zögern und Bedenken im Entscheidungsprozess	147
6.2	Beweggründe für die Teilnahme	150
6.3	Falldarstellung: Eine zurückgezogene Anmeldung	152
7.	DAS PROBLEM DES KURSABBRUCHS	156
7.1	Formulierungen des Abbruchproblems	159
7.2	Gründe für den Abbruch	160
7.3	Abbruchgedanken bei Absolventen	165
7.4	Die Schwierigkeiten bei Absolventen und Abbrechern	168
7.4.1	Durch äussere Umstände bedingte Schwierigkeiten	169
7.4.2	Durch die Kollegiaten selbst bedingte Schwierigkeiten	170
7.4.3	Durch den Kurs bedingte Schwierigkeiten	172
7.5	Das Abbrucherlebnis und seine Folgen	173
7.6	Gibt es typische "Abbrecher-Karrieren"?	174
7.7	Falldarstellung zweier Abbruchprozesse	176
7.8	Ist Abbruch im Einzelfall vermeidbar?	181
7.9	Lässt sich die Abbruchquote bei Fernkursen senken?	182

	<i>Seite</i>	
8.	NUTZEN UND WIRKUNGEN DES KURSES IM URTEIL DER TEILNEHMER	184
8.1	Worin besteht der Nutzen (die Wirkung) des Kurses?	184
8.2	Hat sich für die Teilnehmer der Aufwand gelohnt?	190
8.3	Die Umsetzbarkeit des Gelernten in die Praxis	197
8.3.1	Der Kursnutzen für die Berufsarbeit von Lehrern	197
8.3.2	Der Kursnutzen für die Hausfrauen	203
9.	ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION AUSGEWAHLTER ERGEBNISSE	210
9.1	Allgemeine Feststellungen und Ueberlegungen	210
9.2	Anregungen für die Weiterentwicklung des Medienverbunds	214
9.3	Bedeutung der Funkkolleg-Teilnahme für die Kollegiaten	217
	LITERATURVERZEICHNIS	261